

Antrag

der Abgeordneten Robert Antretter, Wolf-Michael Catenhusen, Klaus Kirschner, Gudrun Schaich-Walch, Gerd Andres, Wolfgang Behrendt, Rudolf Bindig, Lilo Blunck (Uetersen), Dr. Marliese Dobberthien, Gernot Erler, Karl-Hermann Haack (Extertal), Jelena Hoffmann (Chemnitz), Erwin Horn, Renate Jäger, Christa Lörcher, Dr. Christine Lucyga, Dr. Hermann Scheer, Dieter Schloten, Günter Schluckebier, Dr. Peter Struck, Margitta Terborg, Rudolf Scharping und der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entwurf einer Bioethik-Konvention des Europarates

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

- dem Deutschen Bundestag den Entwurf einer Konvention zum Schutz der Menschenrechte und der Menschenwürde im Hinblick auf die Anwendung von Biologie und Medizin (Bioethik-Konvention) sowie den erläuternden Bericht zur Beratung zuzuleiten,
- vor den abschließenden Beratungen im Rahmen des Ministerkomitees die Stellungnahme des Deutschen Bundestages abzuwarten und
- im Ministerkomitee darauf hinzuwirken, auch anderen interessierten nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten des Europarates eine Stellungnahme vor der Beschlußfassung im Ministerkomitee zu ermöglichen.

Bonn, den 18. Januar 1995

Robert Antretter
Wolf-Michael Catenhusen
Klaus Kirschner
Gudrun Schaich-Walch
Gerd Andres
Wolfgang Behrendt
Rudolf Bindig
Lilo Blunck (Uetersen)
Dr. Marliese Dobberthien
Gernot Erler
Karl-Hermann Haack (Extertal)

Jelena Hoffmann (Chemnitz)
Erwin Horn
Renate Jäger
Christa Lörcher
Dr. Christine Lucyga
Dr. Hermann Scheer
Dieter Schloten
Günter Schluckebier
Dr. Peter Struck
Margitta Terborg
Rudolf Scharping und Fraktion

Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

